

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

10.9.1899



Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 10. September 1899

Auf Allerhöchsten Befehl:

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.

Musik von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung Mathias Schön.

Personen:

Sarastro		<i>Hans Keller.</i>
Tamino		<i>Max Pauli a. G.</i>
Sprecher		<i>Fritz Plank.</i>
Erster } Zweiter } Dritter }	Priester	{ <i>August Haag.</i> <i>Friedr. Krausemann.</i> <i>Rudolf Bösch.</i>
Königin der Nacht		<i>Sophie Brehm.</i>
Pamina, ihre Tochter		<i>Henriette Mottl.</i>
Erste } Zweite } Dritte }	Dame der Königin der Nacht	{ <i>Pauline Mailhac.</i> <i>Marie Tomschik.</i> <i>Christine Friedlein.</i> <i>Frieda Meyer.</i>
Drei Genien		{ <i>Marie Hofmann.</i> <i>Magdalene Bauer.</i>
Papageno		<i>Wilhelm Beyer.</i>
Papagena		<i>Aurelie Noë.</i>
Monostatos, ein Mohr		<i>Hans Bussard.</i>
Erster } Zweiter }	Geharnischter	{ <i>Emil Gerhäuser.</i> <i>Karl Nebe.</i>
Erster } Zweiter } Dritter }	Sklave	{ <i>Adolf Hallego.</i> <i>Hermann Benedict.</i> <i>Wilhelm Kempf.</i>

Priester. Sklaven. Gefolge.

Die grosse Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende nach zehn Uhr.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. September 1899.

Sonder-Vorstellung.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sarastro	Hans Keller.
Tamino)
Sprecher	Fritz Plank.
Erster	August Haag.
Zweiter } Priester	Friedr. Krausemann.
Dritter	Rudolf Bösch.
Königin der Nacht	Sophie Brehm.
Pamina, ihre Tochter	Henriette Mottl.
Erste	Pauline Mailhac.
Zweite } Dame der Königin der Nacht	Marie Tomschik.
Dritte	Christine Friedlein.
Drei Genien	Frieda Meyer.
	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.
Papageno	Wilhelm Beyer.
Papagena	Aurelie Nos.
Monostatos, ein Mohr	Hans Bussard.
Erster } Geharnischter	Emil Gerhäuser.
Zweiter	Karl Nebe.
Erster	Adolf Hallego.
Zweiter } Sklave	Hermann Benedict.
Dritter	Wilhelm Kempf.

Priester. Sklaven. Gefolge.

*) Tamino, **Max Pauli**, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Parterre-Fremdenloge	I. Abt. 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. Abt. 3 M. 50 ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰		II. " — M. 80 ₰
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 80 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		II. " — M. 60 ₰
Balkon	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 20 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 ₰
Sperrstiege	I. " 4 M. — ₰				
	II. " 3 M. — ₰				

Ueber einen Theil der Plätze ist Allerhöchsten Orts verfügt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 11. September. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Abu Haffan. Singspiel in einem Akt. Nach einem Märchen aus 1001 Nacht frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Karl Maria von Weber.

Der Liebestrank. Komische Oper in zwei Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti.